

ANLÄSSE

Treffen in Morgarten

**ZUG red.** Die SVP des Kantons Zug trifft sich heute Samstagnachmittag anlässlich ihres 20-Jahr-Jubiläums ab 13 Uhr im Schützenhaus beim Denkmal in Morgarten. Mit dabei ist unter anderem alt Bundesrat Christoph Blocher, der um 15 Uhr eine Festansprache hält. Für die Unterhaltung am Jubiläumsanlass sorgt die Ländlerkapelle Franz Stadelmann. Es gibt Festbetrieb, der Eintritt ist frei. Das detaillierte Programm ist im Internet auf [www.svp-zug.ch](http://www.svp-zug.ch) zu finden.

Jazz in der Casino-Bar

**ZUG red.** Am Mittwoch, 5. Oktober, findet um 19.45 Uhr in der Bar und Lounge des Theaters Casino Zug wieder eine Ausgabe der Reihe Keynote Jazz statt. Diesmal spielen die Zuger Jazzonix, bestehend aus Pascal Uebelhart, Sax; Stefan Malešević, Klavier; Gilles Schmid, Bass, und Jonas Burri, Schlagzeug. Der Eintritt ist frei. Keynote Jazz findet jeden 1. Mittwoch im Monat statt.

# Die Talentia zieht wieder um

**ZUG** Im Moment befindet sich die Schule für Hochbegabte noch im alten Kantons- hospital. Nicht mehr lange.

fang dieses Jahres an den Stadtraud zug, war sie im alten Schulhaus Neustadt 2 einquartiert, dort, wo derzeit bekanntlich Alterswohnungen entstehen. Man

«auch, weil wir dann gleich neben der Musikschule sind.» So könne man für die derzeit 14 Schüler im Primarschulalter auch gleich ein Programm anbieten, das Musikunterricht einbezieht. Gemietet hat die Talentia ein halbes Stockwerk, den grossen Saal darf sie als Aula mitbenutzen. «Die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde ist sehr angenehm.»

und etwa 30 Arbeitsplätze für die Mitarbeiter des Bezirks Zug-Menzingen-Walchwil und der kantonalen Kirchgemeinde. Neben der Kanzlei wird auch der soziale Beratungsdienst Triangel ins neue Kirchgemeindezentrum einziehen, der derzeit noch in der Herti zu finden ist. Für die sechs 3,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen gibt es laut Rolf Berweger bereits eine lange Warteliste – obwohl die Wohnungen noch nicht im Internet ausgeschrieben wurden und noch nicht einmal die Mietpreise festgelegt sind. «Daran sind wir im Moment», so der Kirchenrat.

**«Wir werden ihn auch an andere Interessenten vermieten, zum Beispiel an Clubs.»**

ROLF BERWEGER, KIRCHENRAT

**Warteliste für die Wohnungen**

Nicht nur die Talentia soll von diesem eigentlichen Gemeinschaftsraum profitieren: «Wir werden die Aula auch an andere Interessenten vermieten, zum Beispiel an Clubs», erklärt Rolf Berweger vom Kirchenrat. Es entstehen ausserdem im Untergeschoss drei grosse Jugendräume, im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss mehrere Schulräume

ANDRÉE STÖSSEL [andree.stoesse@zugerzeitung.ch](mailto:andree.stoesse@zugerzeitung.ch)

Die Schule Talentia wird im Frühling umziehen; vom alten Kantons- hospital ins neue reformierte Kirchgemeindezentrum, das derzeit an der Bundesstrasse in Zug gebaut wird. «Der Zügeltermin ist Mitte April, in den Osterferien», sagt Deborah Annerna, Vorstandsmitglied der Talentschmiede. «Ab dem 1. Mai werden wir in den neuen Räumen unterrichten.» Bevor die Talentia An-

freut sich, zurück ins Zentrum zu kommen. «Die Lage des Kirchgemeindezentrums ist sehr attraktiv», sagt Annerna,

Die Bauarbeiten am neuen Kirchgemeindezentrum laufen planmässig. Bild: Werner Schellbert



FEUERWEHR ZUG

Suchfahrt und Zigarettenrauch

**ZUG red.** Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ) stand in den letzten Tagen wie folgt im Einsatz: • Freitag, 9. September, 1.25 Uhr, An der Aa. Aufgrund von Zigarettenrauch wurde die automatische Brandmeldeanlage in einer Strafanstalt ausgelöst. • Montag, 12. September, 17.48 Uhr, Zugersee. Aufgrund einer Meldung, ein Gleitschirmflieger befände sich auf dem Zugersee, rückte der Seerettungsdienst der FFZ aus. Die Suchfahrt blieb negativ.



Josef Lang, Nationalrat Alternative die Grünen, Zug

Fliegende Fetzen wegen den Fliegern

**Montag, 12. September**  
Mit meinem Kommissionskollegen Bruno Zuppiger muss ich etwas früher in die Session einrücken – für ein Interview mit der «Rundschau». Mein

Hinweis, auch Zuppiger sei ein Zuger, bringt die Fernsehleute nicht davon ab, den Umstand in den Mittelpunkt zu rücken, dass Zuppiger und Ueli Maurer aus der gleichen Zürcher Gemeinde kommen.

**Dienstag, 13. September**  
Immer am ersten Dienstag einer Session trifft sich die Parlamentarische Gruppe Menschenrechte zu einer Sitzung oder Aktion. Mit Dick Marty, der mit mir und der jurassischen Christdemokratin Anne Seydoux die Gruppe leitet, führe ich ein längeres Gespräch über die Entwicklung seiner Partei, den Freisinn, in den letzten Jahren. Mit dem Tessiner Ständerat verlässt einer der letzten waschechten Liberalen das Bundesparlament.

**Mittwoch, 14. September**  
Wie zu erwarten war, fliegen in der Debatte über die Grösse der Armee und die neuen Kampffjets die Fetzen. Und wie nach dem Schwenker der CVP-Mehrheit zu erwarten war, setzt sich die rechte Luxusvariante gegen den Kom-

MEINE BERNER WOCHE

promissvorschlages des Bundesrates durch. Am meisten Aufsehen erregt die Weigerung der SVP, welche das Volk über zwei neue Minarete abstimmen liess, dasselbe über 22 neue Kampffjets

abstimmen zu lassen. Am Abend treffen sich alle Zuger Bundesparlamentarier, die ins Bundeshaus zurückkehren wollen, zu einer Veranstaltung des Schweizerischen Obstverbandes. Gastgeber ist ein weiterer Zuger, der einen seiner Gäste im Bundeshaus ablösen möchte: Bruno Pezzatti.

**Donnerstag, 15. September**  
Mein Computer ist überfüllt mit Mails von Bürgerinnen und Bürgern, welche entsetzt sind über die massive Erhöhung der Militärausgaben und den Versuch, sie am Volk vorbeizumogeln. Christian Levrat und Ueli Leutenberger versichern mir, dass sie den höchst unpopulären Entscheid in den laufenden Wahlkampf einbringen werden. Gespräche mit CVP-Ständeräten geben

mir Hoffnung, dass die Kleine Kammer die Grösse haben wird, den Bürgerinnen und Bürgern das letzte Wort zu erteilen. Am Ende der Sessionswoche geben Christophe Darbellay und ich gleichzeitig, aber getrennt, einer Zürcher Tageszeitung zwei Interviews. Das spannendere soll als solches erscheinen, das andere als Teil eines Berichts.

**Freitag, 16. September**  
Offensichtlich waren die Aussagen des CVP-Präsidenten brisanter.

**HINWEIS**  
► In der Rubrik «Meine Berner Woche» geben die eidgenössischen Parlamentarier aus dem Kanton Zug Einblick in ihr persönliches Tagebuch, das sie während der Session für die «Neue Zürcher Zeitung» führen. ◀

ANZEIGE

In den Nationalrat:

Philip Brunner **und in den Ständerat:**

Thomas Aeschi Marcel Scherer <sup>bisher</sup> Karl Nussbaumer

Ihr tatkräftiges Team für Bern!

Liste 11 **SVP** Die Partei der Mitbestimmten